



## Dem Waldrand entlang

### Wanderung auf dem Heitersberg im Kanton Aargau

von Marietta Caviglia Chod

**Start und Ziel:** Parkplatz Sennhof, Gemeinde Remetschwil AG. Anfahrt: Ab Autobahn (A1), Ausfahrt Baden, auf der Hauptstrasse nach Dättwil, Richtung Bellikon / Mutschellen. In Remetschwil vor dem Restaurant Zur Post nach links abbiegen und auf der Quartierstrasse bergaufwärts (Wegweiser Waldhütte Heitersberg) folgen. Im Weiler Sennhof nicht dem Wegweiser Waldhütte Folge leisten, sondern nach rechts abbiegen. Der öffentliche Parkplatz am Waldrand ist bereits ausgeschildert. Bei der Anreise mit dem öffentlichen Verkehr (Postauto Linie 710.50, Haltestelle Remetschwil) kommen 160 Meter Aufstieg zur Wanderung hinzu. Es besteht die Möglichkeit, ab Mutschellen oder Widen, Richtung Kapelle Hasenberg / Baden, die Tour zu starten und diese ab Rüsler (Passübergang und Weiler) weiter Richtung Neuenhof, Dättwil oder Baden fortzusetzen. In diesen Gemeinden bestehen gute Verkehrsverbindungen.

**Strecke:** **Dauer:** 2 1/2 bis 3 Stunden reine Marschzeit für die Rundwanderung. **Schwierigkeit:** Leicht. **Jahreszeit:** Ganzjährig. Nach dem eher eintönigen Start in dichtem Wald wird die Strecke interessant. Die Aussicht zuerst ins Limmattal, die Sicht auf den Westen der Stadt Zürich, den Üetliberg, die Lägern, aber auch den Säntis und die Ostschweizer Alpen lassen einen fast vergessen, dass wir uns nur ein bis zwei Kilometer entfernt von Spreitenbach mit seiner Industrie und den vielen Einkaufszentren befinden. Beim Einkaufen in den Geschäften erahnt man nicht, dass sich so nah ein grünes Paradies befindet. Die abgesägten Baumstämme bieten hervorragende Aussichtspodeste und so macht es Spass, in der Ferne die Autobahn, den neu dezent eingefärbten «Fressbalken», die Ikea und vieles mehr zu entdecken und aus ganz ungewöhnlicher Perspektive zu bestaunen. Beim Weiler Rüsler wechseln wir nach einem kurzen Waldstück auf dem Berggrücken die Aussichtsseite und haben für den Rückweg freie Sicht in die Weite des Mittellandes und ein Bergpanorama, das vom Kaiserstock bis zur Jungfrau reicht.

**Verpflegung:** Sehr viele attraktive Feuerstellen mit Grillrost und Sitzgelegenheiten entlang der ganzen Wanderung. Kein Trinkwasser. Restaurant Rüsler beim Passübergang, Gemeinde Neuenhof (Montag und Dienstag geschlossen).

**Karte:** Aargauer Wanderkarte, 1:50 000, [www.aargauer-wanderwege.ch](http://www.aargauer-wanderwege.ch) oder Landeskarte der Schweiz [www.swisstopo.ch](http://www.swisstopo.ch), 1:25 000, Blatt 1109, Wohlen.

Beim **östlichen Sennhof** (685 m) lassen wir uns den Weg Richtung Rüsler / Baden weisen und folgen dem Wanderweg entlang des Waldrandes. Nach wenigen Biegungen geht es für kurze Zeit auf einer Waldstrasse (geteert), dann auf einem schnurgeraden Waldweg weiter, bis wir an der **Hinterhastrasse** (684 m) an eine erste Grillstelle treffen. Dem Wegweiser (WW) Rüsler nach rechts (40 Minuten) folgend, geht ein immer schmaler werdender Weg zur Lichtung Sännenberg. Dem Waldrand entlang führt ein Trampelpfad. Die Hunde laufen neugierig voraus, ich die Aussicht geniessend hinterher. Wir kommen an einem Messpfeiler, Fixpunkt der Landesvermessung, vorbei. Die WW führen dem Grat entlang bis zum Passübergang **Rüsler** (646 m). Das gemütliche,

gleichnamige Restaurant mit Terrasse und Spielplatz befindet sich an der Rüslerstrasse, die nach rechts den Berg hinunter nach Neuenhof führt. Mitten auf der Strasse verläuft die Gemeindegrenze zu Oberrohrdorf, auf dessen Gemeindegebiet die Rückwanderung mehrheitlich verläuft. Wer keinen Abstecher zur Gastwirtschaft geplant hat, kann beim WW Rüsler den Angaben **Fohrhölzli**, Richtung Hasenberg / Egelsee folgen und gelangt auf einem Pfad durch den Laubwald nach kurzer Zeit wieder an den Waldrand und auf schön gekieste Wanderwege. Beim Parkplatz **Staretschwil** steigt der Wanderweg kurz auf einer Strasse an, um gleich darauf nach rechts dem Waldrand entlang fortzuführen. Nach einem einsamen Reiterhof und etwas weiter einem Jagdhochsitz

führt der WW nach links auf den **Schlittweg** in den Wald. Wir bleiben ausserhalb des Waldes und wandern bis an eine Waldstrasse, biegen nach rechts ab und am Ende des Waldes nach links. Vor einem Bauernhof führt der Weg links in den Wald hinein, an der ersten Kreuzung geradeaus und bei der nächsten Verzweigung nach rechts. Wir können nach dem Waldstück alles dem Waldrand entlangspazieren, bis wir an eine geteerte Strasse gelangen, der wir nach rechts, in Richtung der Häuser, folgen. Vor dem Robidog geht ein Wiesenweg links den Hang hinauf von der Strasse ab. Nach dieser letzten Steigung beenden wir unsere Waldrandtour, wie es sich gehört für eine solche, dem Waldrande entlang bis zum Parkplatz. ■